



UNIVERSITÄT  
ZU KÖLN

# 2-FACH BACHELOR GESCHICHTE

*Ergänzungsmodul*

**HI** Historisches  
Institut

Prüfungsordnung 2023

# 2-Fach-Bachelor Geschichte

## Ergänzungsmodul

Das Ergänzungsmodul (EM 1) soll

- erste Einblicke in Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen des Geschichtsstudiums ermöglichen
- berufliche Praxis erfahrbar machen
- Mobilität fördern

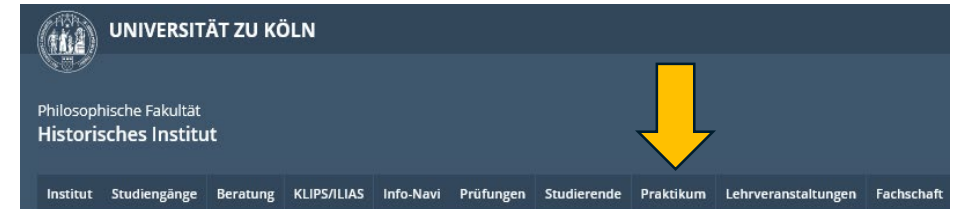
<b>Ergänzungsmodul Berufsorientierung und Praktikum (9 Leistungspunkte, nicht endnotenrelevant)</b>	<b>EM 1</b>
<b>Übung Berufsorientierung:</b> Vom Studium zum Beruf: Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker 2 Stunden, Anwesenheitspflicht 80%	X
<b>Option 1: Praktikum</b> <b>Option 2: Auslandsaufenthalt</b>	X
<b>Modulprüfung</b> Prüfungen im Ausland oder Praktikumsbericht (schriftlich)	X

# 2-Fach-Bachelor Geschichte

## Ergänzungsmodul

### Option 1: Praktikum

- Fachnahes Praktikum außerhalb der Universität, mindestens dreiwöchig (eigenständig zwischen dem 2. und 6. Semester zu organisieren)
- Die Praktikums-Koordinationsstelle des Historischen Instituts gewährt Unterstützung und Beratung
- Abschluss: Praktikumsbericht (schriftlich)



Studium + > Praktikum

### Das Praktikum im Geschichtsstudium



Berufspraktische Vorbereitung im akademischen Bachelor- und Masterstudium	▼
Aktuelles	▼
Kontakt	▼

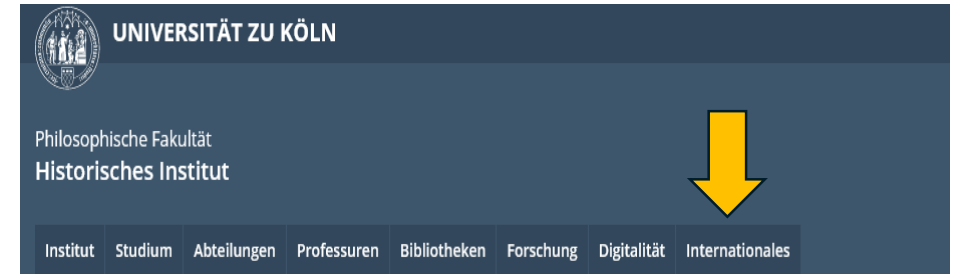
Praktikum im Bachelor	Praktikum im Master	Praktikum im Ausland
Finanzierung	Praktikumsstellen	Blick in die Praxis

# 2-Fach-Bachelor Geschichte

## Ergänzungsmodul

### Option 2: Auslandsstudium

- *Fachwissenschaftliche Studien an einer ausländischen Universität*
- *Die Erasmus-Koordinationsstelle des Historischen Instituts gewährt Unterstützung und Beratung zu Stipendienmöglichkeiten*
- *Informationen auch beim Zentrum für Internationale Beziehungen (ZIB) der Philosophischen Fakultät*
- *Abschluss: Prüfung im Ausland*



### International

Die internationalen Verbindungen des Historischen Instituts der Universität zu Köln sind weitreichend und vielfältig. Internationale Abkommen mit ausländischen Partneruniversitäten eröffnen Studierenden attraktive Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte über ERASMUS. Es bestehen internationale Kontakte beispielsweise mit Universitäten in den USA, Lateinamerika und Osteuropa, die nationalen und internationalen Wissenschaftlern und Dozenten gute Rahmenbedingungen für Forschungs- und Lehrkooperationen bieten.

